

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

23. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 10. Juni 1847.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 47 Ber  
fanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Am 2. Sonnt. n. Trinitatis (13. Juni) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup.  
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.  
Freitag den 11. Juni um 9 Uhr allgemeine Beichte  
und Communion, Derselbe.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr zur nahen Oberdiaconats-  
Wahl — Dritte und letzte Gastpredigt: Hr. Pastor  
Hildenhagen zu Quetz. Um 2 Uhr Hr. Cand.  
Germann. Sonntag den 13. Juni nach beendig-  
ter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Com-  
munion, Hr. Oberpred. Dr. Ehricht.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Superint. Böhme.  
Um 2 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Allg. Beichte,  
Sonnabend den 12. Juni um 2 Uhr, Derselbe.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred.  
Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph.  
Um 2 Uhr Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.  
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe. Freitag den  
11. Juni um 9 Uhr allgemeine Beichte und Com-  
munion, Derselbe.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 8. Juni 1847.

Weizen	4	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	5	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	4	„	5	„	—	„	„	4	„	12	„	6	„
Gerste	2	„	27	„	6	„	„	3	„	—	„	—	„
Hafer	1	„	16	„	3	„	„	1	„	22	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. K. G. Jacob.

### Bekanntmachungen.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Brückwaagensfabr. Sperling in Eilenburg. 2) An Hrn. Graf von Falkenstein in Osnaabrück. 3) An Hrn. Windmüllermeister Schilfsche in Burg. 4) An Hrn. Leopold Mez in Braunschweig nebst 1 Packet H. M. 20 Lth. 5) An Hrn. Bracke in Magdeburg. 6) An die Fuhrleute Hoffmann & Krell in Benshausen. 7) An den Tuchscheerer Sieße in Wittenberg. 8) An den Böttchergesellen Haase in Magdeburg. 9) An Madame Kupfer in Merseburg.

Halle, den 8. Juni 1847.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

**Bekanntmachung.**

Mit dem 3ten Dampfwagenzuge ist am 22. v. M. von hier ein Packet, signirt „Carl Stahlmann frei C. S. zu Magdeburg“ hier aufgegeben worden, zu dem in Magdeburg eine nähere Adresse vermifft, und welches daher als unbestellbar anhero remittirt worden ist.

In dem Packete, dessen Eröffnung zur Ermittlung nöthig geworden, ob etwa der Inhalt dem baldigen Verderben ausgesetzt sein dürfte, hat sich ein Zettel gefunden, auf dem die Namen H. Hermann und D. Walther zu lesen sind.

Der Absender oder auch der Empfänger werden zur Abholung des fraglichen Packets beim Ober-Postamte gegen gehörige Legitimation aufgefordert.

Halle, den 8. Mai 1847.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

**Bekanntmachung.**

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zur bürgerlichen Beglaubigung der Heiraths-, Geburts- und Sterbefälle von Personen, welche aus ihrer Kirche ausgetreten sind, im Bezirke des unterzeichneten Gerichts

der Königl. Land- und Stadtgerichtsrath Herr  
Bertram (Hospitalplatz Nr. 1994<sup>o</sup> wohnhaft)

als beständiger Commissar ernannt worden ist, daher sich an diesen (oder — Wochentags früh zwischen 10 — 12 Uhr, an Herrn Kanzlei-Director Venemann im Land- und Stadtgerichts-Gebäude 2 Treppen hoch Zimmer Nr. 26) die Betheiligten mit ihren Anträgen wenden, und sofortiger mündlicher Belehrung über das, was etwa noch beigebracht werden muß, gewärtig halten wollen.

Halle, den 31. Mai 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

v. Koenen.

Obstverkauf. Das diesjährige Obst im botanischen Garten der hiesigen Königlichen Universität soll am Sonnabend den 12. Juni d. J. Nachmittags zwei Uhr in dem genannten Garten unter den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden, der sogleich nach dem Zuschlage abschläglichen funfzehn Thaler zu zahlen hat, verkauft werden.

Halle, den 7. Juni 1847.

Meyer, Universitäts-Secretair.

Die diesjährige Obstnutzung der Rittergüter Groß-Weisand, Klein-Weisand und Gahrendorf soll Montag den 14. Juni Vormittags 10 Uhr unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

M. Hornickel.

Heute, Donnerstag den 10., und morgen den 11. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen Domicilveränderung wegen in dem in der großen Ulrichsstraße sub Nr. 57 belegenen sogenannten alten Dessauer eine Treppe hoch mehrere Sachen verschiedener Art, als: Porzellan, Steingut, Glas, einige Pretiosen, Uhren, Zinn, Kupfer, Messing, Blech und eisernes Küchenzeug, Wäsche und Federbetten, männliche Kleidungsstücke, eine Parthie Kaufmännische Bücher über Wechselrecht, Groß- und Kleinhandel und andre mehr, mehrere große und kleine Regale, eine Parthie große, mittlere und kleine Glasglocken für Uhrmacher und Uhrenhändler, Blumenvasen u. s. w., mehrere Waaren, Glaskasten, ein Gestelle in einen Laden mit Spiegel, Büreaus, Kommoden, große und kleine Spiegel, Kleiderschränke, Tische und Tafeln, wobei ein großer runder Tisch ist, Stühle und Sessel, ein eiserner Mörser, eiserne Blumengestelle, einige Kronleuchter, wie auch eine große Parthie Eigarthen in  $\frac{1}{4}$  Kistchen und andre Sachen mehr im Wege des Meistgebots verkauft werden, und bitte, daß die darauf Reflectirenden sich baldmöglichst in dem oben genannten Locale einfinden mögen.

G. Wächter.

Halle, den 10. Juni 1847.

## Auction.

Montag den 14. d. M. Nachmittag 1 Uhr sollen wegen Domicilveränderung des Herrn Aschenbach, Gastgeber zur Stadt Berlin, gr. Steinstraße Nr. 176 alhier, Wirthschaftsgeräthe, als: 1 Spieluhr, Porzellan und Glaswerk, sehr gute Federbetten, 1 Secretair, Sopha's, Kommoden, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen, 1 Schenschrant, Kleider- und Küchenschränke 1 Schild u. dgl. mehr meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auctions-Commissarius und Taxator.

Mehrere Kinderwagen mit eisernen Achsen sind billig zu verkaufen beim

Lackirer L. S. Zentschel.

Kleine Ulrichsstraße in der preuß. Krone.

300 Thaler sind zum 1. Juli auszuleihen Schülershof Nr. 757 eine Treppe hoch.

Ein Hofmeister, einige tüchtige Landwirthschafterinnen, eine Kammerjungfer, Köchinnen, Laden-, Haus- und Kindermädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen, weiset sofort und zu Johannis nach Frau Hartmann, Leipziger Straße Nr. 1624.

Eine geübte Plätterin wünscht Beschäftigung pro Tag 3 Sgr., im Ausbessern 2 Sgr. Näheres Leipziger Straße Nr. 1624 bei Frau Hartmann.

Ein großer eiserner Mörser wird zu kaufen gesucht große Steinstraße Nr. 176 im Laden.

Lehmsteine verkauft

Wittwe Lehmann Schimmelgasse.

Zwei gutmilchende Ziegen stehen zu verkaufen Strohhof, Paradiesgäßchen Nr. 2040.

Zwei dreivierteljährige Schweine stehen zum Verkauf in den Weingärten Nr. 1870.

Einige Schock 6- und 7ellige trockne Bretter liegen zum Verkauf im Gasthof zum rothen Kopf.

Sehr schönen abgelagerten Varinas in  
Kollen bei J. A. Vernice.

Feinen Cölnischen Raffinad-Zucker  
in kleinen Broten empfiehlt billigt die Detailhandlung  
von S. Ehrenberg, kleine Ulrichsstraße Nr. 1017.

Delikat schmeckende Tischbutter empfing wieder  
Hermann Pröpper.  
Leipziger Straße Nr. 325.

Culmbacher (stärkstes Baiersches) Lagerbier  
empfing wieder, auch Braunschweiger Mumme  
empfiehlt Carl Brodtkorb.

Stockfisch billigt bei Carl Brodtkorb.

Frische Holsteinische Salzbuter empfing  
Carl Brodtkorb.

#### Mehlverkauf.

Auf dem kleinen Sandberge Nr. 258 ist gutes ame-  
rikanisches Weizen- und Roggenmehl zu haben.

Gute Kocherbsen werden im Ganzen und im Ein-  
zelnen verkauft kleine Klausstraße Nr. 918.

Eine Partie sehr schöner Topfgewächse ist wegen  
Mangel an Raum noch billig zu verkaufen in Nr. 388  
an der Ulrichskirche.

#### Gipsverkauf.

Frischer scharfer Gips ist fortwährend zu haben bei  
S. J. Schmelzer in der Thalgaſſe.

4000 Thaler werden gegen sichere Hypothek zu Mi-  
chaelis — ohne Unterhändler — gesucht. Nähere Aus-  
kunft Nr. 36 Promenaden- und Ulrichsstraßen, Ecke  
zwei Treppen hoch.

Ein noch sehr brauchbares Pianoforte ist zu verkauf-  
en oder zu vermietten Taubengasse Nr. 1769.

Ein Hofmeister mit guten Attesten versehen findet sogleich ein Unterkommen. Das Nähere bei August **Bert**, Leipziger Straße Nr. 282.

Ein Logis, bestehend aus Stube und Kammer mit Meubles und Aufwartung, ist sogleich zu vermieten Leipziger Straße Nr. 282.

In der Leipziger Straße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, so wie eine dergleichen in der zweiten Etage zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Näheres ertheilt **Suprian**, Leipziger Straße Nr. 283.

In Nr. 293 Leipziger Straße hier ist eine Familienwohnung mit Zubehör zu vermieten und kann von jetzt ab sogleich oder zu nächste Michaelis bezogen werden.

Ein Keller, die Thür nach der Straße, und eine Stube und Kammer mit oder ohne Meubels ist an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten Brüderstraße Nr. 221. **Kretschmann**.

Zwei Stuben, zwei Kammern (auch getrennt), Kochgelegenheit, Bodenkammer und Keller sind Johannis an eine stille Familie kleiner Berlin Nr. 414 zu vermieten.

Eine Stube, Kammer und Feuerungsgelass ist zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen Schülershof Nr. 759.

Zwei Stuben und Kammern mit oder ohne Meubels sind vom 1. Juli ab zu vermieten Domgasse Nr. 885.

In meinem neuen Hause am Kirchthore ist zum 1. October die untere Etage, bestehend in 4 Stuben und Zubehör, Gartenantheil u. c., zu vermieten.

**Kreye**, Zimmermeister.

Eine Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten im Paradies, Strohhof Nr. 2044.

Gestern Abend 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit unser lieber freundlicher Heinrich, was wir tiefbetrübt Verwandten und Freunden hiermit anzeigen.

Halle, den 8. Juni 1847.

Th. Lisentraut und Frau.

Ich warne hiermit einen Jeden, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

J. Chr. Hammer.

Es ist am 8. Juni vom großen Berlin, die Märkerstraße, über den Marktplatz bis auf den Steinweg eine goldne Broche verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in Nr. 429 großer Berlin abzugeben.

Bei Unterzeichnetem ist fortwährend ganz guter Hafer sowohl in Wispeln als in einzelnen Scheffeln zu billigem Preis zu haben.

Ludwig Meyer

in den 3 Kugeln am Klausthor.

Von heute, Donnerstag den 10. Juni ab, ist meine Wohnung an der Moriskirche in meinem Hause Nr. 620.

Hebamme Schmelzer.

Eine Wirthschafterin in mittleren Jahren, welche einer bürgerlichen Wirthschaft vorstehen kann, findet zum 1. Juli gute Condition. Hierauf Reflectirende wollen sich in der Exped. des Wochenblatts melden.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst Leipziger Thor Nr. 1587.

Ein junges Mädchen, die gut weisnähet, wünscht für ein Billiges Beschäftigung in oder außer dem Hause. Bruno'swarte Nr. 515.

Heute, Donnerstag, Militair-Concert in den Pulverweiden.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)